

Pressemitteilung Sparkasse Bochum

Britta Volmerding, Tel. 0234/611 1511

Bochum, 1. Juni 2018



Jasmin Buczko gewinnt die „Bochumer Spardose“

Nachwuchs-Wettbewerb der Kleinkünstler im Bahnhof Langendreer

Acht Nachwuchstalente zeigten im Bahnhof Langendreer, was sie können. Vor vollem Haus, moderiert von Helge Salnikau, sangen, spielten, tanzten und zauberten lokale Talente um die Wette.

Alle strengten sich gewaltig an, denn es ging darum, den Bochumer Kleinkunstpreis zu gewinnen. Der Preis, den die Sparkasse Bochum seit 1998 vergibt, erfuhr mit der Veranstaltung „Bochumer Spardose“ eine Neuausrichtung. Die Sparkasse Bochum richtet ihr Engagement im kulturellen Bereich jetzt noch stärker auf den lokalen Nachwuchs. Dabei profitieren die Bochumer Talente von der Vernetzung der Partner der Sparkasse: Die Partnerschaft mit Urbanatix, dem Zeltfestival Ruhr, Bochum Total und vielen weiteren Kreativen der Bochumer Kultur dient der Nachwuchsförderung.

Wie fruchtbar diese Partnerschaft für den lokalen Nachwuchs ist, bewies die Veranstaltung im Bahnhof Langendreer. Das Publikum erlebte spannende, mitreißende und witzige Momente. Die mit Medienvertretern besetzte Jury musste schließlich die schwierige Entscheidung treffen und drei Preisträger ermitteln. Gewonnen haben Jasmin Buczko (1. Platz), Gina Sibila (2. Platz) und Felix Küpper (3. Platz).

Die Gewinnerin des ersten Platzes, Jasmin Buczko, verdichtete ein kleines Musical auf nur zehn Minuten. Sie spielte und sang von der verlorenen Liebe und wie man sie überwindet: witzig, gefühlvoll und selbstironisch. Dass sie beim Wettbewerb überhaupt dabei war, grenzte an ein kleines Wunder, denn erst am letzten Tag der Bewerbungsfrist hatte sie den

Hinweis auf dem Bildschirm eines Geldautomaten entdeckt. Ihre Aufmerksamkeit zahlte sich nun aus, denn der erste Platz der Bochumer Spardose ist mit 1000 Euro dotiert!



Kein Teilnehmer ging leer aus: Alle acht Nachwuchs-Künstler bekamen Geld aus der „Bochumer Spardose“ Fotos: Sparkasse Bochum